

Beschlussvorlage	Vorlagen - Nr.: VO/0429/2001 Status: nichtöffentlich Datum: 09.10.2001	TOP
Magistrat		
<u>Dezernat:</u>	I	
<u>Amt:</u>	Stadtkämmerei	
<u>Sachbearbeiter/in:</u>	Kauffmann, Bernd	
<u>Beratungsfolge:</u>	Magistrat Haupt- und Finanzausschuss	

Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfonds - Abt. B -

hier: Schulbaupauschale 2001

Der Magistrat wird gebeten zu beschließen:

Zur Finanzierung von Schulbauinvestitionen wird bei der Landesbank Hessen-Thüringen ein Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hess. Investitionsfonds - Abt. B - in Höhe von 971.000 DM zu folgenden Konditionen aufgenommen:

Zinssatz:

zinslos

Tilgung:

in 40 gleichen Halbjahresraten von je 24.275 DM

Ansparverpflichtung:

20% der Vertragssumme vor Auszahlung des Darlehens, das sind 194.200 DM in 4 Jahren

Sonderbeitrag:

Bei einer vorzeitigen Auszahlung vor Ablauf der regulären Ansparzeit von 4 Jahren sind für jedes Jahr 2,5% der Vertragssumme im Anschluss an die vertragliche Tilgungszeit zu erbringen.

Dem Haupt- und Finanzausschuss ist von diesem Beschluss Kenntnis zu geben.

Begründung

Die Stadt Marburg erhält auch in diesem Jahr wieder eine Schulbaupauschale. Sie dient der nicht projektgebundenen Förderung von Investitionen im Schulbereich und beträgt insgesamt 2.940.000 DM. Davon werden 1.969.000 DM (= 67 %) als pauschale Zuweisung gewährt, der Rest von 971.000 DM (= 33 %) als Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds.

Da das Darlehen zinslos ist, ist es trotz der zu leistenden Ansparraten und des evtl. zu erbringenden Sonderbeitrages immer noch günstiger als ein Kredit vom allgemeinen Kapitalmarkt, so dass es auf jeden Fall in Anspruch genommen werden soll.

Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für die Darlehensaufnahme sind erfüllt.

Dietrich Möller
Oberbürgermeister